

Horn-West bleibt für Jahrzehnte das wichtigste Entwicklungsgebiet der steuergünstigen Seegemeinde

Überzeugendes Gesamtpaket



Die Überbauung Horn-West wird die Fortimo AG bis zur Fertigstellung während insgesamt rund acht Jahren beschäftigen.

Horns Gemeindepräsident Thomas Fehr spricht von einem ersten wichtigen Meilenstein, und die Fortimo-Mitinhhaber Philipp und Remo Bienz erfüllt das Projekt Horn-West mit Freude, Stolz und Dankbarkeit. Coop und die Apotheke Kreyenbühl sind bereits in die neue Siedlung eingezogen, und Ende Mai werden die ersten Wohnungen besetzt. – «felix. die zeitung.» blickt hinter die Kulissen.

Musterwohnungen liefern den Beweis – Wohnen auf der Reutiwiese in Horn-West ist Lebensqualität! Und ein Blick in diese Musterwohnungen sind für Gemeindepräsident Thomas Fehr auch Sinnbild dafür, dass das mit einigen Geburtswehen zustande gekommene Gesamtkonzept nun aufgeht. Noch für viele Jahre wird das Projekt Horn-West der steuergünstigen Bodenseegemeinde den Stempel aufdrücken.

Ein Blick zurück

Im Herbst 2013 erwarb die Fortimo AG das Grundstück Reutiwiese und führte danach einen Studienauftrag mit acht renommierten Architekturbüros durch, woraus das Siegerprojekt der Zürcher Architekten Keller Branzanti hervor ging. Dieses überzeugte die Jury durch die grosse

Sorgfalt, die hohe Qualität und das aufgezeigte Potenzial. Der Gestaltungsplan wurde auf dem überarbeiteten Projekt Ende 2013 in die Vorprüfung geschickt und im Dezember 2014 genehmigt. Nach der Baubewilligung folgten im Sommer 2015 die Abbrucharbeiten und anschliessend die Bauarbeiten. Im Masterplan ist eine etappierte Überbauung von Ost nach West mit einem Gewerbeanteil von 20 Prozent festgelegt. Die Nutzfläche soll bei 60 Prozent der Grundstücksfläche liegen.

Grosses Interesse an Eigentum

Das rund 35 000 Quadratmeter grosse Grundstück auf der Horner Reutiwiese bildet nach dem Spatenstich am 22. September 2015 den ersten Baustein für das Gesamtprojekt Horn-West. Insgesamt werden bis 2019 knapp 200 Wohneinheiten für rund 150. Mio. Franken entstehen. Die Fortimo-Unternehmensgründer Philipp und Remo Bienz sind sich einig: «Die zeitgemässe Architektur mit überdurchschnittlicher Qualität und einem hohen Ausbaustandard, die ruhige Wohnlage und die Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe runden das Gesamtpaket stimmig ab.» Dementsprechend gross sei das Interesse von potenziellen Käufer

fern und Mietern. Dies bestätigt auch Fortimo-Immobilienvermarkter Roman Koller: «Wir sind im Sommer 2016 in die Vermarktung der 67 Eigentumswohnungen der Überbauung Horn-West eingestiegen. Schon am ersten Event hatten wir über 300 interessierte Gäste.» Fazit – über die Hälfte der Wohnungen sind inzwischen bereits verkauft, und die Mietwohnungen sind sogar alle reserviert! Das unterstreicht laut Roman Koller, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis gemessen am Ausbaustandard stimmt.

Horn hat viel Potenzial

Als Vorsitzender der Fortimo-Geschäftsleitung sieht Elias Zürcher die Überbauung Horn-West als Chance für die ganze Gemeinde: «Horn-West ist eine Überbauung, die das gewachsene Ortsbild von Horn schön ergänzt und gleichzeitig neue Akzente setzt.» Denn er sei überzeugt, dass damit einiges zur Entwicklung angestossen werde, weil Horn viel Potenzial habe. Gemeindepräsident Thomas Fehr doppelt nach: «Horn-West bleibt noch für Jahrzehnte unser wichtigstes Entwicklungsgebiet. Daran werden uns spätere Generationen messen.»

Ideen sichtbar machen

Im Januar 2000 fällt der Startschuss: Philipp Bienz und Remo Bienz schliessen sich in der Tübag AG in Tübach mit dem Ziel zusammen, Architektur- und Immobiliendienstleistungen unter einem Dach anzubieten.

Mit knapp 50 Mitarbeitenden am Standort St. Gallen und einem Jahresumsatz zwischen 100 und 200 Mio. Franken entwickelt, betreibt und hält die heutige Fortimo AG Wohnimmobilien und Spezialobjekte. Seit dem Start hat die Fortimo AG über 3500 Wohneinheiten (Miet- und Eigentumswohnungen, Baulandparzellen etc.) auf eigene Rechnung geplant und realisiert. Fortimo agiert dabei als Investor, als Entwickler und als Betreiber.

Fortimo AG identifiziert attraktive Entwicklungsstandorte oder Projekte in der Deutschschweiz und erstellt neuen, zeitgemässen Wohnraum auf eigene Rechnung. Dabei deckt Fortimo die gesamte Wertschöpfungskette ab. Sie steuert die Bereiche Planung, Realisation, Vermarktung, Bewirtschaftung und Finanzierung aktiv; auch da, wo sie von externen Planern, Dienstleistern und Fachleuten unterstützt wird. Dauernd hält die Fortimo AG auch Ausschau nach neuen Geschäftsfeldern und interessanten Gelegenheiten.

In der ersten Etappe realisiert die Fortimo AG nun mit dem Projekt Horn-West auf der Reutiwiese insgesamt 67 Eigentumswohnungen, 40 Mietwohnungen sowie acht Retail- und Büroflächen im Minergie-Standard. Der Wohnungsmix beinhaltet 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen auf vier bis fünf Wohngeschossen. In der zweiten Etappe sind vier weitere Mehrfamilienhäuser mit 43 Eigentumswohnungen, drei Mehrfamilienhäuser mit 32 Mietwohnungen sowie sieben Gewerbeflächen geplant. Der Baubeginn für die zweite Etappe soll Anfang 2018 und der Bezug Mitte bis Ende 2019 erfolgen.

eme

eme